

## Stichwort...

### ...Meister-BAföG

Das Meister-BAföG kann von Personen beantragt werden, die an einer beruflichen Fortbildungsmaßnahme teilnehmen.

Das Wichtigste in Kurzform:

- 30,5 % der Fördersumme wird vom Staat als Zuschuss vergeben, die restlichen 69,5 % werden als zinsgünstiges Darlehen gewährt
- Förderung in Höhe der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ist alters-, einkommens- und vermögensunabhängig
- Befreiung von der Zins- und Tilgungspflicht während und max. 6 Jahre nach Beginn des Lehrgangs

### ...Bildungsscheck

Die nordrhein-westfälische Landesregierung hat ein neues Förderinstrument für berufliche Weiterbildung aufgelegt. Mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds übernimmt das Land NRW die Hälfte der Weiterbildungskosten (maximal 500,- Euro pro Bildungsscheck).

Zielgruppen sind

- Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen (individueller Zugang) und
- kleine und mittlere Unternehmen (bis zu 250 Beschäftigten), die eine Weiterbildung ihrer Beschäftigten anstreben (betrieblicher Zugang)
- Berufsrückkehrende unter bestimmten Bedingungen
- Existenzgründer/innen, bis zum 5. Jahr der Gründung

Das Angebot richtet sich an Mitarbeiter/innen, die im laufenden Jahr und den der Ausgabe des Bildungsschecks vorangehenden zwei Jahren an keiner beruflichen Weiterbildung teilgenommen haben.

### ...WeGebAU, das Förderprogramm der Arbeitsagentur für die Weiterbildung Beschäftigter

Der Name des Programms ist zwar irritierend, denn es hat nichts mit dem Straßenbau gemein; es bezieht sich vielmehr auf die Weiterbildung Geringqualifizierter und/oder älterer beschäftigter Arbeitnehmer/innen in Unternehmen.

Damit sind auch schon zwei der Zielgruppen genannt, die im Fokus von WeGebAU stehen: Die „Älteren“ ab 45 Jahren, die in Kleinen und Mittelständischen Unternehmen bis zu 249 Mitarbeiter/innen beschäftigt sind und die „Ungelernten“ - unabhängig vom Alter und der Betriebsgröße. Auch Berufsrückkehrer/innen können mit dem WeGebAU-Programm gefördert werden.

veranstaltet durch



Wirtschaftsförderung  
Oberbergischer Kreis

Oberbergischer Kreis  
Wirtschaftsförderung  
Frau und Wirtschaft  
Moltkestraße 34  
51643 Gummersbach  
Tel. 02261 88-6888  
birgit.steuer@obk.de



IHK Köln, Zweigstelle Oberberg  
Talstraße 11  
51643 Gummersbach  
Tel. 02261 8101-964  
ingrid.schmidt@koeln.ihk.de

Handwerkskammer  
zu Köln



Handwerkskammer zu Köln  
Heumarkt 12  
50667 Köln  
Tel. 0221 2022-414  
wagenlaender@hwk-koeln.de

# Regionale Bildungsmesse Oberberg 2008

25.10.2008

Kreishaus in Gummersbach  
Samstag, 10.00 - 15.00 Uhr



Wissen im Überblick

## Programm

### 10.00 Uhr Eröffnung

Begrüßung **Hagen Jobi**  
Landrat des Oberbergischen Kreises

### Workshops ab 11.30 Uhr

Der Bildungsscheck  
Das Meister-BAföG  
WeGebAU

Bewirtung **VSB gGmbH** Gummersbach  
vermitteln | schulen | beraten

### Veranstaltungsende 15.00 Uhr

**Eingeladen sind:**  
**Unternehmer/Innen**  
**Arbeitnehmer/Innen**  
**Arbeitssuchende**  
**Berufsrückkehrer/Innen**

## Aussteller/innen

ADDITO Schulungs- & Beratungsgesellschaft mbH  
Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach, Zweigstelle Waldbröl  
ARGE Oberberg  
Bildungswerk des Landessportbundes NRW  
Dekra-Akademie GmbH  
Fachhochschule Köln, Campus Gummersbach  
FernUniversität Hagen, Studienzentrum Gummersbach  
GO MIT Beratungszentrum  
GTC Gründer- und Technologie Centrum GmbH  
Handwerkskammer zu Köln  
Industrie- und Handelskammer zu Köln, Zweigstelle Oberberg  
Institut für angewandte Logistik gGmbH  
KLEES from Canada  
Know how. Organisationsentwicklung  
Nestor Bildungsinstitut GmbH  
Oberbergischer Kreis, Wirtschaftsförderung,  
Frau und Wirtschaft  
Simon EDV Beratung  
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH  
Tagesmütternetz Oberberg e.V.  
TERTIA Vermittlungsagentur GmbH  
Verein für Soziale Dienste in Bergneustadt e.V.  
Volkshochschule Oberbergischer Kreis  
Volkshochschule Oberbergischer Kreis,  
Fachseminar für Altenpflege  
VSB gGmbH

## Workshops

11.30 Uhr - 12.00 Uhr  
Der Bildungsscheck -  
Weiterbildung mit finanzieller Unterstützung des  
Landes NRW und des Europäischen Sozialfonds.  
**Ingrid Schmidt**, IHK Köln, Zweigstelle Oberberg

12.30 Uhr - 13.00 Uhr  
Das Meister-BAföG -  
Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz ist ein  
Förderinstrument für die berufliche Fortbildung für  
Fachkräfte und Existenzgründer/innen  
**Thomas Wagenländer**, HWK zu Köln

13.30 Uhr - 14.00 Uhr  
WeGebAU -  
das Förderprogramm der Agentur für Arbeit für die Weiter-  
bildung Geringqualifizierter und/oder älterer beschäftigter  
Arbeitnehmer/innen in Unternehmen  
**Dr. Beate Maria Monse**, Agentur für Arbeit, Berg. Gladbach